

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns, Gott lasse sein Angesicht leuchten
über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und
schenke uns Frieden
Amen.

Stille

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Fürchtet euch nicht!

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –
durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: diese Andacht muss nicht perfekt sein!

Sie dürfen stocken und stottern, Sie dürfen suchen und blättern.

Sie sind niemandem etwas schuldig.

Im Gegenteil:

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was Sie brauchen:

Eine Kerze

Ein Evangelisches Gesangbuch

Zeit für Gott und sich

Dieses Faltblatt

Ausgabe 14 / 29. April 2020 verfasst von Pastor Thomas Holzvoigt

Kerze anzünden ~ Stille

Gebet

Gott, ich bin hier allein
und doch sind wir alle durch deinen Geist miteinander verbunden.
Und so feiere ich in deinem Namen Gottesdienst. Im Namen des
Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalm 62

Meine Seele sei stille zu Gott, der mir hilft.
Denn er ist mein Hort, meine Hilfe,
mein Schutz, dass mich kein Fall stürzen wird, wie groß er ist.
Wie lange stellt ihr alle einem nach, dass ihr ihn erwürget
- als eine hängende Wand und zerrissene Mauer?
Sie denken nur, wie sie ihn dämpfen, fleißigen sich der Lüge;
geben gute Worte, aber im Herzen fluchen sie.
Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.
Er ist mein Hort, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht fallen
werde. Bei Gott ist mein Heil, meine Ehre, der Fels meiner Stärke;
meine Zuversicht ist auf Gott.
Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus;
Gott ist unsre Zuversicht.

Stille

Impuls

In der Ruhe liegt die Kraft. So sagt der Volksmund. Recht hat er.
Meine Seele sei stille zu Gott, der mir hilft. So schreibt der Beter.
Stimmt auch – auch wenn es uns wahrscheinlich immer wieder –
gerade auch in diesen Zeiten – so schwer fällt in eine Stille zu
kommen, die ein tiefes Vertrauen in Gottes Hilfe ausdrückt und
gleichzeitig bewirkt.

Die Stille wird so schnell übertönt von Fragen, von Klagen, von
Zweifeln, von der Ungewissheit der Zukunft. Dem Beter ging es wohl
nicht anders. Und was macht er? Er macht Mut, anderen und
bestimmt auch sich selber. Und das tut gut.

Hofft auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus;
Gott ist und bleibt unsere Zuversicht.

Stille oder

**Gesang (singen oder summen Sie EG Nr. 65 „Von guten Mächten
wunderbar geborgen“ oder ein Lied, das Sie mögen) oder
Gebet (Evangelisches Gesangbuch Nr. 814-932: suchen Sie sich ein
für Sie passendes Gebet aus oder sprechen Sie frei, was Ihnen auf
der Seele liegt.)**